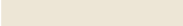


P0 oder P10

ONE-DNA™ Pure PT Play 28 wird in zwei Vario-Standardaufbauten geliefert. Der einzige Unterschied ist das 10-mm-PE-Shockpad als Komfortlage unter der Deckschicht. Diese Wahl bestimmt Komfort und Konstruktionshöhe und damit die Höhenlage der angrenzenden Flächen.

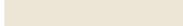
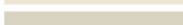
Kurz entschieden: Sind Ebenheit und Tragfähigkeit der Verlegefläche in Ordnung und wird kein zusätzlicher Komfort gefordert, wählen Sie P0. Wird ein weiches Laufgefühl gewünscht, wählen Sie P10 und rechnen Sie mit 10 mm mehr Konstruktionshöhe.

P0 · OHNE PE-KOMFORTLAGE

	Kunstrasen Pure PT Play 28	28 mm
	Ungebundene Tragschicht 0/4	200 mm*
	Tragfähiger Baugrund	

28 mm über dem Unterbau · Gesamtkonstruktion 228 mm

P10 · MIT PE-KOMFORTLAGE

	Kunstrasen Pure PT Play 28	28 mm
	PE-Komfortlage	10 mm
	Ungebundene Tragschicht 0/4	200 mm*
	Tragfähiger Baugrund	

38 mm über dem Unterbau · Gesamtkonstruktion 238 mm

Vergleich

Kriterium	P0	P10
Unterlage	keine Komfortlage	PE-Komfortlage, vorgefertigt
Über dem Unterbau	28 mm	38 mm
Gesamtkonstruktion	228 mm	238 mm
Wann Sie es wählen	Standardfall. Die Verlegefläche ist eben, standfest, tragfähig und wasserdurchlässig; eine zusätzliche Komfortlage wird nicht gefordert.	Es werden ein weiches Laufgefühl und eine weichere Unterlage gewünscht, zum Beispiel bei intensiver Freizeit- und Schulnutzung.
Anforderungen an den Unterbau	eben, standfest, tragfähig, wasserdurchlässig, profilgerecht abgezogen auf ± 10 mm	identisch mit dem P0-Aufbau; die PE-Komfortlage ist keine Ausgleichsschicht
Prinzipschnitt	Blatt 1	Blatt 2

WOFÜR DIESES PRODUKT GEDACHT IST

Für Multisportfelder, Bolzplätze, Soccer-Courts, Fußball-Kleinspielfelder, Schulhöfe mit Sportfunktion und weitere intensiv genutzte Bewegungsflächen, drinnen wie draußen. Nicht für offiziell zertifizierte Wettkampffelder.

Konstruktionshöhen mit einer ungebundenen Tragschicht von 200 mm gerechnet (Vario-Richtwert). Die tatsächliche Dicke wird projektbezogen festgelegt.

GRUNDLAGEN

Was für beide Aufbauten gilt

Die Wahl zwischen P0 und P10 ändert die Konstruktionshöhe und den Komfort. An den bautechnischen Grundlagen ändert sie nichts.

Thema	Anforderung
Verlegefläche	Eben, standfest, tragfähig und wasserdurchlässig, profilgerecht abgezogen auf ± 10 mm. Ebenheit max. 5 mm Stichmaß unter der 3-m-Richtlatte; Vario-Anforderung, keine Normvorgabe.
Tragschicht	Ungebunden und wasserdurchlässig, Betonrecycling-Gemisch 0/4, Vario-Richtwert 200 mm, verdichtet, setzungsarm und nicht federnd.
Wasserführung	Gefälle ca. 0,5 bis 1,0 % nach Planung. Versickerungsfähigkeit projektbezogen feststellen; bei unzureichender Versickerung eine Dränage vorsehen, soweit einschlägig nach DWA-A 138-1.
Randanschluss	Einfassung in Betonbettung, Oberkante auf Peil -20; Peil ± 0 ist die Oberkante des angrenzenden Randpflasters. Montagefuge mindestens 10 mm breit, frei und nicht verfugt. Der Kunstrasen wird über die Einfassung geführt und in der Montagefuge nach unten umgeschlagen; das wieder verlegte Randpflaster klemmt ihn.
Außenanwendung	Multisportfelder, Bolzplätze, Soccer-Courts, Fußball-Kleinspielfelder und Schulhöfe mit Sportfunktion; mit Quarzsandverfüllung, Dränage und Gefälle projektbezogen.
Innenanwendung	Sport- und Bewegungsflächen in Hallen und überdachten Bereichen, ohne Verfüllung; Untergrund und Verklebung projektbezogen. Für Hallenböden mit Multisportnutzung ist EN 14904 einschlägig; eine Leistung nach EN 14904 ist nicht ausgewiesen.
Verfüllung	Außen: gewaschener Quarzsand 0,3 bis 1,0 mm, 10 bis 15 kg/m ² , in mehreren Arbeitsgängen eingebürstet. Innen: ohne Verfüllung. Eine verfüllungsfreie Außenausführung befindet sich in Entwicklung; der Zeitpunkt der Verfügbarkeit ist eine unverbindliche Entwicklungsinformation und keine Lieferzusage.

Montage-Kurzcheck

- Verlegefläche geprüft: eben, standfest, tragfähig, wasserdurchlässig, Stichmaß max. 5 mm unter der 3-m-Richtlatte.
- Einfassung ausgehärtet und auf Peil -20 gesetzt; Montagefuge mindestens 10 mm breit und frei.
- Kunstrasen über die Einfassung geführt und in der Montagefuge nach unten umgeschlagen.
- Randpflaster wieder verlegt, klemmt den umgeschlagenen Kunstrasen; keine Stolperkante.
- Außen: Quarzsand 10 bis 15 kg/m² in mehreren Arbeitsgängen eingebürstet, Fasern aufgerichtet.

Nachweisstand

Thema	Stand
Brandverhalten	B _{fl} -s1,d0 nach UNE-EN 13501-1:2019 für die im Klassifizierungsbericht 265387 beschriebene geprüfte Ausführung ohne Verfüllung (ENSATEC, 11.12.2025). Nicht ohne Weiteres übertragbar auf die verfüllte Außenausführung, den P10-Aufbau oder abweichende Projektaufbauten. Keine Typgenehmigung, kein Produktzertifikat. Vollständiger Scope in der Produktinformation, Teil B.
Komfort P10	Praxiserfahrung. Die PE-Komfortlage bewirkt ein weicheres Laufgefühl; eine geprüfte Normleistung liegt dafür nicht vor. Ob eine Leistung nach EN 15330-4 gefordert wird, entscheidet die ausschreibende Stelle.
Systemleistung	Für P0 und P10 ist keine Systemleistung nach EN 15330-1 ausgewiesen; eine Ausführung nach DIN 18035-7 ist nicht Gegenstand dieser Unterlagen. Wird eine dieser Leistungen gefordert, ist die Fläche als Ganzes neu zu spezifizieren und nachzuweisen.